

- Mokassinschlange (*Ancistrodon spec.*), Amerika.
Kufah-Schlange (*Trimeresurus okinavensis*), Ostasien.
Habu-Schlange (*Trimeresurus flavoviridis*), Ostasien.
Lanzenotter (*Trimeresurus cantori*), Ostasien.

Lurche (Amphibien)

- Ceylon-Wühle (*Ichthyophis glutinosus*) ist ein in Indien unterirdisch lebender, daher außerordentlich selten zu beobachtender SCHLEICHLURCH, dessen Hauptnahrung Regenwürmer sind. Das Exemplar wurde in Ceylon im Jahre 1966 gefangen.
Grabfrosch (*Rana adspersa*), ein in Afrika weitverbreiteter Riesenfrosch, der sich tagsüber in Wassernähe aufhält und bei Dunkelheit auf Beutefang geht.
Pipa oder Wabenkröte (*Pipa pipa*) aus dem Amazonasgebiet.

Fische (Pisces)

- Wels oder Waller (*Silurus glanis*), ein ungewöhnlich großes Exemplar (das zweite unserer Sammlung) mit 185 cm Länge und 46 kg Gewicht, stammt aus dem Absdorfer See und wurde vom Fischerei-Verein in Laufen (Oberbayern) gestiftet.
Graskarpfen (*Ctenopharingodon idella*), aus China stammender, seit einigen Jahren in Europa eingeführter Gewässerreiniger. (Spende: Tierpark Hellabrunn, München).
Leoparden-Druckerfisch (*Balistoidea conspicillum*).

Wirbellose (Invertebratae)

- Molluskensammlung (Spende: Kröner, Bad Reichenhall).
Badeschwamm (*Euspongia officinalis*), ein Riesenexemplar mit 60 cm Durchmesser sowie ein Exemplar mit kranzartigem 65 cm messendem Spongien-Skelett.
Außerdem mehrere abnormale Exemplare.

* *
*

Korallenschau

Die von Prof. Dr. E. Stüber und dem erfahrenen Tauchexperten Walter Tisch im Jahre 1958 unternommene Tauchexpedition an das Rote Meer, sowie die im Jahre 1963 unter der Leitung von Prof. Dr. E. Stüber mit 23 Maturanten durchgeführte Expedition an das Rote Meer, brachten unserem Haus wertvolle und umfangreiche Sammlungen besterhaltener Korallenstöcke.

Um nun die prächtige, bizzare Vielfalt dieser tierischen Gebilde sinnfällig aufzuzeigen, wurde in letzter Zeit unter der künstlerischen Mitwirkung unseres akademischen Malers Wolfgang Graßberger eine etwa sechs Meter lange und eineinhalb Meter breite,

dioramenartige Zusammenstellung aufgebaut. Sie vermittelt ein eindrucksvolles Bild der für die Erdoberflächengestaltung so wichtigen tierischen Kalkbauten.

In Ergänzung dazu wird in Wandvitrinen das Korallentier und seine Biologie dargestellt. Außerdem wird eine Anzahl ungewöhnlicher, z. B. auf versunkenen Schiffsteilen und anderen Gegenständen angesiedelter Korallen gezeigt.

*

Für die Abteilung:

Das Tier in der Kunst

konnten erworben werden: 6 Bronzeplastiken aus der Wiener Werkstätte sowie 4 Aquarelle des Malers Josef Sibal, Wien, der unter anderem auch Mitarbeiter der Zeitschrift „Life“ ist.

*

Meerestierleben der Arktis

Aufgrund der Ausbeute der ersten Arktis-Tauchexpedition im Jahre 1967, die unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Eberhard Stüber stand und an der noch die Herren Alexander Höllbacher, Gerald Kastberger, Gerhard Rouschal, Fritz Seewald und Walter Tisch teilgenommen haben, konnte ein eigener Schauraum eingerichtet werden. Unter den ausgestellten Objekten befinden sich u. a.: eine Tiefseegorgonie, ein arktischer Silberfisch (*Trachypterus arcticus*), ein gefleckter Seewolf (*Anarhichas minor*), Nagelrochen (*Raja clavata*), Japanische Königskrabbe (*Pakalithodes camtschatica*), eine Bäumchenkoralle (*Dendrophyllia spec.*), diverse Seesterne und Seeigel.

*

Für die botanische Abteilung

Ein Salzburger Herbar, gesammelt und gestiftet von Dr. phil. Matthias REITER (gest. 1969).

192 Aquarelle der Flora des Rauriser Tales. Angefertigt und gestiftet von Dr. Wilhelm von ARLT, Rauris.

* *
*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [1970A](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Unsere zoologischen Neuerwerbungen - Korallenschau. 21-22](#)